

Referat über den Waffenplatz in Chur

Chur. – Die Bündner Offiziersgesellschaft organisiert morgen Montag, 19. Mai, eine öffentliche Abendveranstaltung im Calvensaal in Chur. Laut einer Medienmitteilung referiert Oberst Matthias Bellwald zum Thema «Die VBA Inf 12 und der Waffenplatz Chur – heute und in Zukunft». Der Anlass beginnt um 20.15 Uhr. (so)

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

Chur. – Am Dienstag, 20. Mai, wird im Calvensaal in Chur ein Referat zum Thema «Patientenverfügung – Selbstbestimmung bei Unfall, Krankheit und im Alter» gehalten. Die Referenten sind Adrian Frutiger, Chefarzt der Intensivstation des Kantonsspitals Graubünden, und Katrin Mani, Projektverantwortliche für Patientenverfügungen beim Roten Kreuz Graubünden, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Der Anlass beginnt um 17.30 Uhr. Er findet im Rahmen der Hauptversammlung des Roten Kreuzes statt. (so)

Schüler lernen Probleme lösen

Chur. – Vom Dienstag, 20. Mai, bis Mittwoch, 28. Mai, wird in der Aula der Gewerblichen Berufsschule in Chur mehrmals das Forumtheater Rookies durchgeführt. Dabei spielt die Theatergruppe Maralam alltägliche Szenen zu Themen wie Rassismus oder Konflikte zwischen Kulturen, wie es in einer Mitteilung heisst. Lernende und Lehrpersonen können ins Spiel eingreifen und verschiedene Lösungsvorschläge erproben. (so)

Eine Wanderkarte für jedes Wetter

Chur. – Der Hallwag-Verlag hat kürzlich gemeinsam mit dem Valser-Service eine «Outdoor-Wanderkarte» der schönsten Schweizer Wanderregionen lanciert. Wie es in einer Mitteilung heisst, ist die neue Karte wasserfest, reisfest und farbecht. Zudem sind die Karten auf dem aktuellsten Stand sowie mit GPS-Koordinaten versehen. Erhältlich ist die Wanderkarte ab sofort im Handel oder im Internet unter www.swisstravelcenter.ch. (so)

Die «Blue Knights» feiern ihre Gründung in Savognin

Savognin ist seit Freitag in den Händen der «Blue Knights». Die Mitglieder des Polizeimotorradclubs «Blue Knights Switzerland II» feiern mit ihren Freunden aus dem Ausland ihr erstes Meeting seit der Gründung.

Von Theo Gstöhl (Text und Bilder)

Savognin. – Am vergangenen Freitag sind sie in Gruppen angereist und haben in Savognin das Hotel «Cresta» in Beschlag genommen. Aus den USA, Schweden, Belgien und den Schweizer Nachbarländern sind sie auf ihren schweren Motorrädern ins Oberhalbstein gefahren, um am ersten Meeting der «Blue Knights Switzerland II» teilzunehmen. Diese in Chur gegründete Sektion des international verbreiteten Motorradclubs war im Oktober 2004 nach gut einjähriger Probezeit offiziell zum «Chapter» erhoben und damit in die Selbständigkeit entlassen worden.

Nicht Rocker, sondern Polizisten

Wo die «Blue Knights» auch auftauchen, überall werden sie auf den ersten Blick für Rocker gehalten. Doch sie unterscheiden sich in ihren blauen Lederwesten nicht nur farblich von den Rockern, sondern auch beruflich: Alle sind sie Polizisten und Mitglieder des weltweit grössten Polizeimotorradclubs. Ihr Motto lautet «Ride with Pride» – «Fahrt mit Stolz». Sie handeln denn auch nach der Prämisse «Reisen statt Rasen». Die Aktivitäten der blauen Ritter reichen von gemeinsame Ausfahrten und dem Besuch regionaler, nationaler und internationaler Treffen bis zur Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen. Die «Blue Knights» haben sich vor allem der Unterstützung der schwächsten Mitglieder der Gesellschaft, den Kindern, verschrieben (siehe Kasten).

Check für die Stiftung Scalottas

Diesem Ziel war auch der gestrige Tag gewidmet. So fuhren die über 180 Teilnehmer gemeinsam von Savognin nach Scharans. Gefahren wurde im Konvoi. Auf dem zweitvorsten Motorrad als Beifahrer mit dabei war Regierungsrat Martin Schmid. In Scharans wurde bei der Stiftung Scalottas Halt gemacht. Dort übergab der Präsident der «Blue Knights Switzerland II», Moritz Caderas, Luzi Tschanner, dem Direktor der Stiftung Scalottas, einen Check im Wert von 3000 Franken. Regierungsrat Schmid liess es sich nicht nehmen, die spendablen Gäste im Scalottas offiziell zu begrüssen, aber auch Heimbewohner und Betreuer in seine Grussadresse einzuschliessen. Luzi Tschanner seinerseits bedankte sich für die Spende und sicherte zu, das Geld komme direkt den



Die «Knight Riders» auf dem Weg zu einer guten Tat: Eine Gruppe Motorrad fahrender Polizisten fährt von Savognin nach Scharans, um der Stiftung Scalottas einen Check zu übergeben.

Kindern zu Gute, die von der Stiftung Scalottas betreut werden.

Dem Regen getrotzt

Nach der Checkübergabe teilten sich die Motorradfahrer auf, um dem Regen trotzend eine der drei zur Auswahl stehenden Routen unter die Räder zu nehmen. Die erste Tour führte von Scharans über den Splügen, den Maloja- und den Julierpass zurück nach Savognin. Die zweite Tour ging von Scharans nach Bonaduz und durch die Rheinschlucht nach Ilanz, weiter über Flims nach Chur und über die Lenzerheide zurück nach Savognin. Auf der dritten Tour hatte man eigentlich von Scharans über Tiefencastel nach Davos, über den Flüelapass ins Engadin und über den Julierpass wieder zurück nach Savognin fahren wollen. Doch der Schneefall auf dem Flüelapass machte den Motorradfahrern einen Strich durch die Rechnung. So nahm man den Weg über den Julierpass nach Zernez und wieder zurück, um das in Zernez reservierte Mittagessen nicht kalt werden zu lassen.

Der gestrige Abend galt dann ganz dem geselligen Beisammensein, der Pflege der internationalen Kontakte und dem Gespräch über Motorräder. Heute Sonntag treten die «Blue Knights» nach dem Frühstück die zum Teil weite Heimreise an. Dies, wie aus dem Programm hervorgeht, selbstverständlich nach dem Motto: «Ride with Pride back Home».

Wer sind die «Blue Knights»?

Sie lieben das Motorradfahren, die Geselligkeit in der Gruppe und haben ein Herz für benachteiligte Kinder und Kranke.

Die Geschichte der «Blue Knights», der blauen Ritter, begann in den Vereinigten Staaten von Amerika. Im Frühjahr 1974 trafen die heutigen Gründerväter Ed Gallant und Chuck Shumanin in der Stadt Bangor im US-Bundesstaat Maine mit fünf anderen Polizeibeamten zusammen, deren gemeinsames Hobby das Motorradfahren war. Weil ihnen die Mitgliedschaft in einem der bestehenden Motorradclubs aufgrund der damaligen Rokerbewegung und dem damit verbundenen negativen Image nicht möglich war, gründeten sie ihren eigenen Motorradclub und gaben sich den Namen «Blue Knights».

Aus dem kleinen lokalen Polizeimotorradclub in Bangor wurde die Blue Knights International Law Enforcement Motorcycle Club Inc. – eine internationale Organisation, welcher mittlerweile gegen 20 000 Motorrad fahrende Polizistinnen und Polizisten angeschlossen sind. Die «Blue Knights» verbreiteten sich schnell, zuerst in den USA und dann auch in Europa. Inzwischen sind sie in über 28 Ländern der Welt

mit rund 590 eigenständigen Sektionen (Chapters) vertreten. Drei davon sind in der Schweiz. Die «Blue Knights Switzerland I» wurden im November 2000 im Kanton Bern gegründet. Vier Jahre später entstand nach einjähriger Probezeit in Chur das Chapter «Blue Knights Switzerland II», welches vom Bündner Kantonspolizisten und Harley-Fahrer Moritz Caderas als Präsident geführt wird. Letztes Jahr kamen noch die im Thurgau gegründeten «Blue Knights Switzerland III» dazu.

Neben dem Motorradfahren und den regelmässigen Treffen haben sich die «Blue Knights» auch ein soziales Engagement auf die Fahne gebunden. Kindern, Kranken, Behinderten und Waisen gilt ihre besondere Aufmerksamkeit. Seit 1991 haben die «Blue Knights» schon über zehn Millionen Dollars für wohltätige Zwecke spendiert.

Wer Mitglied bei den «Blue Knights» werden möchte, muss die Statuten anerkennen und muss Polizeibeamter oder Zollbeamter mit Strafverfolgungsbefugnis sein. Aufgenommen werden auch Frauen und pensionierte Polizei- oder Zollbeamte. Und schliesslich gilt es noch, eine unbefristete Probezeit zu überstehen. Wie bei den Rockern. (thg)



Ankunft in Scharans: Die «Knight Riders» entledigen sich ihrer Helme, um dann am Empfang durch die Stiftung Scalottas teilzunehmen.



Solidarität mit den Schwachen: Moritz Caderas, Martin Schmid und Luzi Tschanner (von links) präsentieren den 3000-Franken-Check der «Knight Riders».

ANZEIGE

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Verliebt in die Braut – Patrick Dempsey bekommt als «Mc Dreamy» in einer gleichnamigen Liebeskomödie 16.00, 18.15, 20.30 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Die Welle – Pädagogisches Experiment mit verheerenden Folgen – nach dem gleichnamigen Jugendbuchklassiker 13.45, 20.30 Deutsch ab 12 J., empf.ab 14 J.

Daddy ohne Plan – Eine warmherzige Familienkomödie über Liebe, Freundschaft und Vertrauen 13.45 Deutsch ab 6 J., empf.ab 10 J.

Love Vegas – bitterböse und doch liebenswürdige Beziehungskomödie mit Cameron Diaz und Ashton Kutcher 14.00, 18.45, 21.00 Deutsch ab 12 J.

Sommer – Teenie-Romanze mit Jimi Blue Oakesenkecht über die erste grosse Liebe 16.00 Deutsch ab 6 J., empf.ab 10 J.

Speed Racer von den Machern der Matrix-Trilogie – Action mit Emile Hirsch als aufrechter Rennfahrer 16.00 Deutsch ab 12 J.

Iron Man mit Robert Downey Jr. – Ein spannendes Action-Abenteuer mit intelligentem Witz 16.15, 20.45 Deutsch ab 12 J., empf.ab 14 J.

Ein Schatz zum Verlieben – romantische Abenteuerkomödie mit Kate Hudson und Matthew McConaughey 18.15 Deutsch ab 12 J.

Caos calmo – Bestseller-Verfilmung von Grimaldi mit Nanni Moretti – Internationale Filmfestspiele Berlin 2008 18.45 UdF ab 12 J., empf.ab 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.